

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

# Hochschule Fresenius

## Fachbereich onlineplus

Telefon: 0221 29258-600

E-Mail: [fernstudium@hs-fresenius.de](mailto:fernstudium@hs-fresenius.de)

Internet: [www.hs-fresenius.de/fernstudium](http://www.hs-fresenius.de/fernstudium)

Studiengang	Erwachsenenbildung
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Zuordnung des Master-Studienganges</b>	Weiterbildend
<b>ECTS-Punkte</b>	120 ECTS
<b>Durchführungsform / Profilsanspruch</b>	<b>Fern-/eLearning</b>
<b>Regelstudienzeit</b>	4 Semester Vollzeit-F, 6 Semester berufsbegleitend
<b>Durchführungsorte</b>	<b>Standortunabhängig</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Kurzprofil des Studiengangs</b>	<p><b>Zielgruppe</b> Der weiterbildende Masterstudiengang „Erwachsenenbildung, M.A.“ richtete sich an Interessent*innen mit verschiedenen beruflichen Hintergründen, die planend, konzeptionell und beratend in Bildungskontexten tätig sind. Interessent*innen müssen über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (180 ECTS) verfügen und eine qualifizierte einschlägige Berufserfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr nachweisen können. Die qualifizierte einschlägige Berufstätigkeit bezieht sich auf Tätigkeiten in Bildungseinrichtungen oder -abteilungen ODER Aufgaben in Beratung, auch außerhalb von Bildungskontexte ODER Planung, Organisation, Weiterentwicklung von Bildungsangeboten ODER Lehrtätigkeit in Aus- und Weiterbildung/Erwachsenenbildung. Darüber hinaus müssen Bewerber*innen folgende Kompetenzen nachweisen: grundlegende Medienkompetenzen, erste Beratungserfahrungen, Selbstlernkompetenzen, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Erfahrungen im Bereich von Kommunikations- und Gruppenprozessen. Interessent*innen ohne ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss müssen eine Eignungsprüfung bestehen und eine qualifizierte, einschlägige Berufserfahrung von in der Regel nicht unter vier Jahren nachweisen.</p> <p>Darüber hinaus richtet sich das Fernstudium an Personen, die aufgrund ihrer persönlichen und/oder beruflichen Situation keine Möglichkeit zur Aufnahme eines Präsenzstudiums haben. Der Studiengang wird als Vollzeit- und als berufsbegleitende Variante angeboten. Durch die individuelle Gestaltung der Modulabfolge und die zeitlich sowie örtlich ungebundene Lehre ist das Studium in Vollzeit und berufsbegleitend möglich.</p> <p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte</b> Die Qualifikationsziele des weiterbildenden Masterstudiengangs „Erwachsenenbildung, M.A.“ beziehen sich auf grundlegende und vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen der allgemeinen Pädagogik, der Mediendidaktik und</p>

Medienbildung/-pädagogik sowie der Bildungstheorie. Ihre Kenntnisse und Kompetenzen können sie adressatengerecht einordnen und anwenden und verfügen über die Kenntnisse und Kompetenzen Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung von Erwachsenenbildung/Weiterbildung zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Gleichzeitig verfügen sie über Kenntnisse qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden, sodass sie eigene Forschungsfragen begründen, wissenschaftlich formulieren und kritisch hinterfragen können. Die Ergebnisse können sie gegenüber Fachvertreter\*innen präsentieren, diskutieren und verteidigen. Sie sind befähigt, die Anforderungen und Besonderheiten der digitalen Transformation auf die Lehr-Lernprozesse sowie die Organisation und Entwicklung von Bildungseinrichtungen zu übertragen. Zudem wird ihre Handlungskompetenz hinsichtlich virtueller Beziehungsgestaltung, der Entwicklung virtueller Lehr-Lernszenarien im Virtual Classroom und ihrer Einordnung in bestehende Bildungsangebote professionalisiert.

Die Absolvent\*innen verfügen über professionalisierte Kompetenzen in den Bereichen Beratung und Organisation in Bildungseinrichtungen. Sie können zentrale Theorien, Modelle und Konzepte der beruflichen Aus- und Weiterbildung auf das spezifische Feld von Bildungseinrichtungen übertragen. Sie verfügen weiter über grundlegende sowie vertiefende Kenntnisse der Bildungsprogrammplanung sowie dessen Marketing. Auf Basis theoretischer und methodischer Konzepte und Modelle verfügen sie über ein praxisorientiertes Verständnis von Bildungsmanagement und können dieses kritisch reflektiert auf die eigenen Bildungskontexte und -vorhaben übertragen. Hinsichtlich der gegenwärtigen Veränderungen in Arbeit und Organisation verfügen sie über einen vertieften Einblick in Beratungs- und Planungsprozesse. Diese können sie unter Einbezug digitaler Medien und Kommunikationswerkzeuge planen, durchführen und evaluieren. Sie können die Konzepte der Erwachsenenbildung, der Beratung und Organisationsentwicklung auf ihren jeweiligen Arbeitskontext anwenden. Dazu verfügen sie ergänzend über Kompetenzen in den Bereichen Recht und Finanzierung mit Bezug zu Bildungsangeboten.

#### **Besondere Lehrmethoden**

Das didaktische Konzept des Fernstudiums im Fachbereich onlineplus zeichnet sich durch eine fast vollständige Flexibilisierung der Studienverläufe sowie eine Kombination verschiedener Elemente des virtuellen Distanzlernens aus. Der Startzeitpunkt des Studiums kann von den Studierenden individuell gewählt werden und folgt damit nicht bestimmten Semesterterminen. Auch die einzelnen Module können jederzeit begonnen und in individueller Geschwindigkeit bearbeitet werden. Das zeitlich und räumlich flexible Distanzlernen findet im Wesentlichen auf der Lernplattform „studynet“ statt. In den Lerneinheiten unterhalb der Modulebene ist der zunächst in Eigenregie zu bearbeitende Lernstoff mittelt hinterlegten Videosequenzen, Studienmagazinen, aufbereiteter wissenschaftlicher Literatur sowie Einzel- und Gruppenlernaufgaben didaktisch aufbereitet. Eine Community-Funktion sowie virtuelle Kontaktzeiten in Form von online-Seminaren im Umfang von in der Regel sechs Stunden pro Modul runden diesen Ansatz ab.

#### **Einbettung des Studiengangs in die Hochschule**

Der weiterbildende Masterstudiengang „Erwachsenenbildung, M.A.“ des Fachbereichs onlineplus an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule Fresenius festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider. Er reiht sich in die Verbundstruktur des Fachbereichs mit den Masterstudiengängen „Bildung, Management und Führung, M.A.“ und „Bildung, Medien und Digitalisierung, M.A.“.

Aufnahme des Studienbetriebs	01.05.2021
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr / Standort	Unbegrenzt
Erstakkreditierung	24.03.2021 (Hochschule Fresenius)
Akkreditiert bis	30.04.2029
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Durch die Hochschule

Auflage

Die Module des ersten Semesters sind QMSL gegenüber vor Studienstart finalisiert und auf der Lernplattform veröffentlicht nachzuweisen.

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Der weiterbildende Masterstudiengang „Erwachsenenbildung, M.A.“ wurde im Custer mit den weiterbildenden Masterstudiengängen „Bildung, Management und Führung, M.A.“ und „Bildung, Medien und Digitalisierung, M.A.“ akkreditiert und zeichnet sich durch einen hohen Verbund mit diesen beiden Studiengängen aus. Er befasst sich mit der Meso-Ebene von Bildungsprozessen, in dessen Mittelpunkt die Planung, Beratung und Vermarktung von Bildung liegt. Hierbei handelt es sich um das verbindende Element zwischen Führung von Bildungsprozessen und der mikrodidaktischen Feinplanung von Bildungsangeboten. Neben der Vermittlung von allgemeinen und vertiefenden pädagogischen Kompetenzen sowie dem Fokus auf Mediendidaktik/Mediendidaktik/Mediendidaktik sowie die Bildungstheorien, erhalten die Studierenden des weiterbildenden Masterstudiengangs „Erwachsenenbildung, M.A.“ ein umfassendes, praxisorientiertes Wissen zum Planen, Steuern und Managen von Bildungsangeboten. Mit dem Fokus auf die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie die Bildungsberatung und Programmplanung werden wissenschaftliche Theorien und Konzepte auf die eigenen Tätigkeitsfelder übertragen. Hier steht auch die Vermarktung von Bildungsangeboten im Fokus sowie die Kenntnis der rechtlichen Aspekte.

Laut Fachkommission weist der Studiengang im Gesamteindruck eine gut durchdachte und den fachlichen Anforderungen entsprechende Struktur auf. Er zeichnet sich durch eine hervorragende Studienqualität aus, die sich insbesondere im didaktischen Konzept sowie der Studienorganisation ausmachen lässt. Auch die konsequent kompetenzorientierte Formulierung der Lernziele, die interdisziplinäre Ausrichtung, das Betreuungskonzept, die variierenden Prüfungsformen und die Eignungsprüfung, die Bewerber\*innen ohne ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss absolvieren müssen, werden von der Fachkommission als Stärken dieses Studiengangs hervorgehoben. Darüber hinaus ist das Curriculum hinsichtlich der Zielgruppe stimmig und nachvollziehbar ausgestaltet. Aufgrund des hohen Anwendungsbezugs, was auch in der engen Verbindung zu den berufspraktischen Erfahrungen und Kompetenzen der Studierenden begründet liegt, rückt die selbstständige Forschungstätigkeit der Studierenden zwar etwas in den Hintergrund, die Mindestanforderungen diesbezüglich werden gleichwohl umgesetzt.

Der Studiengang wurde mit einer Auflage akkreditiert.

Der weiterbildende Masterstudiengang „Erwachsenenbildung, M.A.“ ist von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen:  
ZFU-Nr.: 1118121

Gutachtergruppe

Externer Professor: Prof. Dr. Joachim Ludwig (Universität Potsdam)  
Externer Professor: Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha (Ludwig-Maximilians-Universität München)  
Berufspraktikerin: Dr. Sarah Henkelmann (sciovation GbR)  
Externe Studierende: Sophie Hoffmann (studentischer Akkreditierungspool)

Akkreditierungsbericht vom  
10.03.2021

